Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 25: **Vision Porta Alpina**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Ausschreibung Projektwettbewerb

# Wohnheim Höchenen der BSZ Stiftung in Ingenbohl SZ

1 Objekt:
Neubau Wohnheim Höchenen in Ingenbohl

2 Veranstalterin: BSZ Stiftung Seewen
Die BSZ Stiftung schafft für Menschen mit Behinderungen Arbeits- und Ausbildungsplätze.

3 Aufgabe
Die BSZ Stiftung plant in der Gemeinde Ingenbohl ein neues Wohnheim. Das Grundstück liegt ausserhalb der Bauzone. Der Neubau wird Ersatzbau für das bestehende, abzubrechende Gebäude. Über den Wettbewerb soll das optimale Neubauprojekt evaluiert werden. Angestrebt wird ein Gebäude, das auf die Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet ist. Die gestalterischen Auflagen für den Ersatzbau sind einschneidend.

4 Verfahren
Projektwettbewerb mit Präqualifikation gemäss Art. 12 der Interkantonalen Vereinbarung für das öffentliche Beschaffungswesen (IvöB) vom 25. November 1994/15. März 2001 (SRSZ 430.120.1).
Über das nicht anonyme Selektionsverfahren (1. Stufe) werden 10 Architekten ausgewählt, darunter 2 junge Büros. Die 2. Stufe ist anonym.
Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

5 Auswahlkriterien für Präqualifikation
- Architektonische und betriebliche Qualität der Referenzprojekte
- Erfahrung des Büros in der Projektierung und Ausführung von Projekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und ähnlichem Umfang sowie Projekten mit besonderen Randbedingungen hinsichtlich Bauen ausserhalb der Bauzone, Umgang mit bestehender Bausubstanz
- Leistungsfähigkeit des Büros, Ausbildung und Berufserfahrung der Schlüsselperson in der Projektierung und Ausführung ähnlicher Projekte

6 Teilnahmeberechtigung
Um die Teilnahme am Projektwettbewerb können sich Fachpersonen mit Niederlassung oder Sitz in einem jener Länder, die das GATT/WTO-Übereinkommen bzw. das bilaterale Abkommen unterzeichnet haben, bewerben.

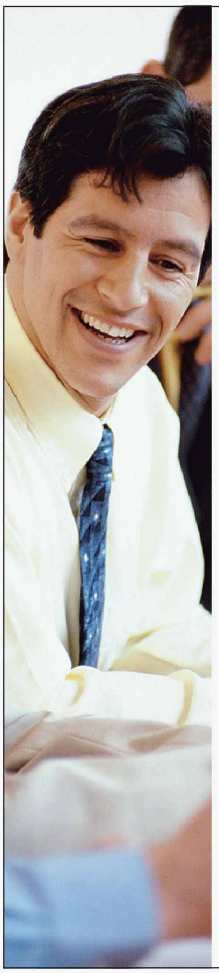
7 Entschädigung
Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Die Gesamtpreissumme für Auszeichnungen (Preise, allfällige Ankäufe) beträgt inkl. MwSt. CHF 50 000.–. Es werden maximal 6 Preise vergeben.

8 Termine
- 3. Juli 2006: Abgabe der Bewerbung (eintreffend);
- 4. Juli 2006: Auswahl der 10 Büros
- 18. Juli 2006: Abgabe der Unterlagen
- 18. Oktober 2006: Abgabe der Wettbewerbsbeiträge

9 Unterlagen
Die Unterlagen für die Präqualifikation können bezogen werden bei: Brunnschweiler o. Heer, Beratende Architekten AG, Baarerstrasse 43, 6300 Zug, www.brunnschweilerheer.ch, Link «Download», «Wohnheim Höchenen».

10 Abgabeadresse
Brunnschweiler Heer, Beratende Architekten AG,
Baarerstrasse 43, 6300 Zug

11 Rechtsmittelbelehrung
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht das Kantons Schwyz schriftlich Beschwerde erhoben werden.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK ZÜRICH

Gehen Sie an den Start
Die Weiterbildung zum Erfolg

**Executive Master**

**Informatik**
Das Studium für Quereinsteiger
**Innovation Engineering**
Nachhaltig erfolgreich mit systematischer Innovation
**IT-Reliability**
Kompetenz in Zuverlässigkeit und Sicherheit bei ICT-Systemen
**Patent- und Markenwesen**
Für eine interessante Ingenieurkarriere
**Prozessmanagement / Logistik**
Die Fähigkeiten für Logistikmanagement
**Wirtschaftsingenieur**
Der Generalist mit Managementfähigkeiten

Dreisemestrige berufsbegleitende **Nachdiplomstudien.**

**Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen**

**Hochschule für Technik Zürich**
Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich
Telefon 043 268 25 22, rektorat-t@hsz-t.ch

Mitglied der Zürcher Fachhochschule

**www.hsz-t.ch**



**Exkursion «Schalenbau» nach Berlin und Rügen**

tec21 veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Fachverein Architektur & Kultur des SIA Führungen, Fachexkursionen und Studienreisen für alle an der Baukultur Interessierten.

Der Ingenieur Ulrich Müther war der wichtigste Betonschalenbauer in der ehemaligen DDR. Die Fussbebauung des Berliner Fernsehturms, die Bobbahn in Oberhof und das Restaurant «Teepott» in Rostock werden heute noch genutzt. Abseits der grossen Städte aber verfallen Müthers Gebäude (tec21 Nr. 22, 26. Mai 2006)

Datum: 15. – 17. September 2006
Ort: Berlin und Rügen: DDR-Moderne und die Schalenbauten von Ulrich Müther
Kosten: ca. 800 Fr. pro Person (Preisreduktion für Mitglieder des Fachvereins Architektur & Kultur des SIA sowie für tec21-Abonnenten
Anmeldung: corts@tec21.ch
Leitung: Katinka Corts

tec21